

Bündnis wirbt für Coronaimpfung

Ein Bündnis aus Bremen spricht sich deutlich für die Coronaimpfung aus: Unter dem Hashtag #CoronaimpfungNaKlar zeigen Bürgerinnen und Bürger Gesicht und erzählen, warum sie sich impfen lassen wollen. Das soll die breite Unterstützung für die Impfung in der Bevölkerung verdeutlichen und Unsicherheiten nehmen.



Ende Dezember 2019 – vor mehr als einem Jahr – trafen in Deutschland erste Meldungen über eine mysteriöse Lungenkrankheit im chinesischen Wuhan ein. Seitdem dominiert das neuartige Coronavirus unseren Alltag auf eine Weise, die zuvor unvorstellbar war: Schulen, Restaurants und beinahe der komplette Kulturbetrieb mussten im März schließen und stehen auch jetzt wieder still. Besuche bei Freundinnen und Freunden, innige Begrüßungen und Feiern jeder Art scheinen Erinnerungen an eine ferne Vergangenheit zu sein.

Sehr zügig haben Arzneimittelhersteller im letzten Jahr Impfstoffe entwickelt. Ein Triumph der Forschung! Unterstützt wurde diese schnelle Entwicklung durch universitäre Grundlagenforschung und massive finanzielle Unterstützung des Staates. Wissenschaftliche Studien konnten die Wirksamkeit der Impfstoffe eindeutig belegen. Unabhängige Behörden haben die Sicherheit geprüft und die Zulassung veranlasst. Nebenwirkungen – wie sie auch bei anderen Impfungen üblich sind – traten nur in geringem Maße auf. Auch wenn aktuell noch die AHA-L Regeln wichtig bleiben, hat uns die Impfung den Weg zurück in unser normales Leben geöffnet.

„Wir rufen darum dazu auf, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen. Die Impfung für alle ist eine Mammutaufgabe und gerade am Anfang müssen Prioritäten gesetzt werden – für Ältere, für Kranke, für Pflege- und ärztliches Personal, die unter hohem Risiko stehen“, sagt Prof. Dr. Norbert Schmacke, einer der Initiatoren der Kampagne. Er fügt an: „Durch die Impfung – dann, wenn wir an der Reihe sind – und durch Abstand halten und Maske tragen können wir alle ganz konkret dazu beitragen, dass immer weniger Menschen erkranken.“

„Wir wollen mit der Kampagne auch ein persönliches Statement setzen“, ergänzt Prof. Dr. Iris Pigeot, eine Mitinitiatorin der Kampagne. „Mit unserem Gesicht und einem persönlichen Satz, warum wir uns impfen lassen, wollen wir daran erinnern, was uns gerade fehlt – und was wir zurückbekommen, wenn die Pandemie endet. Ich zum Beispiel wünsche mir einfach mein altes Leben zurück!“

„Uns ist es wichtig zu betonen, dass dies eine Kampagne ist, die von Privatpersonen gestartet wurde, die sich für die Impfung aussprechen“, sagt Prof. Dr. Hajo Zeeb. „Jede und jeder, der oder die will, kann mitmachen und so Familien, Freundinnen und Freunden oder Bekannten zeigen: Ich sehe den Nutzen durch die Impfung. Ich kann mich schützen und so das Gesundheitssystem entlasten. Ich mache mit. Das soll auch gerade Personen, die unsicher sind, die Angst vor der Impfung nehmen.“

Am Dienstag, den 26. Januar 2021 um 12:00 Uhr, startet die Kampagne offiziell. Unter dem Hashtag #CoronaimpfungNaKlar können Bürgerinnen und Bürger auf allen sozialen Netzwerken erzählen, warum sie sich impfen lassen wollen. Dazu reicht es, ein Foto von sich mit dem Spruch „Natürlich lasse ich mich impfen. Weil...“ unter dem Hashtag #CoronaimpfungNaKlar zu posten.

Weitere Informationen finden sich unter: www.CoronaimpfungNaKlar.de